

RESULTATE & NEWS

**SRC Vaduz macht zwei Ränge gut**

SQUASH: Der 3:1-Sieg gegen Schaffhausen wirkte sich für den Squash Rackets Club Vaduz in der Nationalliga-A-Tabelle sehr positiv aus. Die Residenzler machten einen Sprung von Platz sieben auf fünf und damit sind sie ihrem erklärten Saisonziel – Rang fünf – einen grossen Schritt näher gekommen.

**Squash: Nationalliga A**

15. Runde: Renens – Langnau a. A. 0:4. Grasshoppers – Zürich 2:2. St. Gallen – Bellach 1:3. Basel – Cham 0:4. Vaduz – Schaffhausen 3:1.

Rangliste (je 15 Spiele): 1. Cham 43. 2. Bellach 32. 3. Grasshoppers 31. 4. Langnau 30. 5. Vaduz 16 (104 Sätze). 6. St. Gallen 16 (94). 7. Zürich 15. 8. Schaffhausen 11 (85). 9. Basel 11 (67). 10. Renens 8.

**Flavia Rigamonti gewinnt WM-Bronze**

SCHWIMMEN: Flavia Rigamonti wartete an den Kurzbahn-WM im Schwimmen in Athen erneut mit einem Exploit auf. Die 18-jährige Tessinerin gewann über 800 m Crawl Bronze und verbesserte dabei ihren Schweizer Rekord um 48 Hundertstel auf 8:21,57. Ihre Klubkollegin von Atlantide Agno, Chantal Strasser (21), erreichte in 8:24,16 Rang 4. Gold gewann die Chinesin Chen Hua in 8:17,03.

**GV des FC USV Eschen-Mauren**

FUSSBALL: Am Freitag, 24. März 2000, um 19.00 Uhr findet im Hotel Deutscher Rhein, Bendorf, die Generalversammlung des FC USV Eschen-Mauren statt. Alle Aktiv- und Passivmitglieder, Sponsoren sowie Supporter sind herzlich zur GV eingeladen

**Glücklicher Sieg für Leader St. Gallen**



FUSSBALL: St. Gallen kann gegen Lausanne zu Hause doch noch gewinnen: Zum erstenmal seit dem 29. Juli 1995 (2:1) bezwang der Qualifikationssieger die Waadtländer, diesmal allerdings mit 1:0 (1:0). Das goldene Tor erzielte Mazzarelli. Lausanne wartet seit mittlerweile 411 Minuten auf einen Torerfolg und weist in der Tabelle bereits acht Punkte Rückstand auf St. Gallen auf.

**Fussball-Termine**

<b>1. Liga</b>	
Vaduz – Altstetten	So, 16.00
Gossau – USV Eschen-Mauren	So, 14.30
<b>2. Liga</b>	
Schaan – Sargans	Mi, 20.15
<b>Schweizer Nachwuchsmehrschritt</b>	
FL-Team U17 – Young Boys	So, 14.00
(Sportanlage Rheinwiese Schaan)	
FL-Team U15 – Bellinzona	So, 12.00
(Sportanlage Blumenau Triesen)	
<b>LFV-Sichtungsturnier</b>	
SZU-Turnhalle	Sa, ab 13.00
<b>3. Liga</b>	
Vaduz – Grabs	abgesagt
<b>5. Liga</b>	
Vaduz – Rheineck	abgesagt
<b>Junioren A</b>	
USV Eschen-Mauren – Vaduz	abgesagt
USV Eschen-Mauren – Montlingen	Di, 20.00
(Sportplatz Ruggell)	
<b>Junioren B</b>	
USV Eschen-Mauren – Triesen	Sa, 13.00
Balzers – Schaan	Sa, 13.00
Schaan – Triesen	Do, 20.15
<b>Junioren C</b>	
Balzers – Schaan	Sa, 15.00
USV Eschen-Mauren – Triesenberg	Di, 18.30
(Sportanlage Ruggell)	

**Fussball: Deutsche Bundesliga**

VfL Wolfsburg – SpVgg Unterhaching	2:2
Eintracht Frankfurt – Hansa Rostock	0:0

**Fussball: Österreichische Bundesliga**

Rapid Wien – Salzburg	5:0
-----------------------	-----

**Keine leichte Aufgabe**

Fussball: USV Eschen-Mauren gastiert in der 1. Liga beim FC Gossau

**Keine leichte Aufgabe steht dem USV Eschen-Mauren morgen (14.30 Uhr) in Gossau bevor. Der Start in die Rückrunde ist den St. Gallern mit zwei Siegen hervorragend gelungen. Gossau ist defensiv sehr stark und gilt allgemein als eine der stärksten Kontermannschaften in der 1. Liga.**

USV-Trainer Bischofberger kennt aber auch die Schwäche der Gossauer. «Sie sind zuhause nicht so stark wie auswärts und hier müssen wir unseren Hebel, sprich Taktik, ansetzen. Gossau hat daheim erst ein Spiel gewonnen. Sie tun sich schwer, wenn sie das Spiel machen müssen.» Aber die USV-Elf hat am letzten Sonntag – trotz Sieg – gegen Frauenfeld auch nicht gerade gegläntzt. Dazu Bischofberger: «Das stimmt! – Wir müssen noch lernen mit dem gewaltigen Druck fertig zu werden. Ich habe meiner Mannschaft gesagt, dass wir bis zum Saisonabschluss diesen Druck aushalten müssen.» So erklärt es sich auch, warum die USV-Männer auswärts fast immer besser spielen als zuhause. Sie verspüren vermeintlich weniger Druck. «Ich behaupte, sie spielen gelöster auf, weil sie vermeintlich ohnehin nichts zu verlieren haben.»



Der USV Eschen-Mauren will auch im schweren Auswärtsspiel in Gossau bestehen.

**«USV will punkten**

Beim USV Eschen-Mauren fehlen gegen Gossau De Monte (Rotsperre), Gassner (Zerrung) und Morscher, der wochenlang wegen einer schwereren Schulterverletzung pausieren muss.

Dennoch ist USV-Trainer Manfred Bischofberger optimistisch: «Wenn wir die Taktik umsetzen können, das nötige Quäntchen Glück auf unserer Seite haben und jeder sein Bestes gibt, glaube ich sogar, dass wir drei Punkte holen können.

Wir müssen uns wegen der schlechten Witterung vermutlich auf eine regelrechte «Schlamm-schlacht» vorbereiten. Das kostet Kraft und der Pendel kann bei solchen Spielen hinschlagen wo er will. Also alles offen.»

**Wiedergutmachung ist angesagt**

Fussball: LFV-Auswahlen wollen Niederlagen wettmachen

Das letzte Wochenende war für die U17- und die U15-Auswahl nicht gerade von Erfolg gekrönt. Ralf Looses U17 verlor in Sion unglücklich, für die U15 von Josef Weikl gab es in Kriens hingegen nichts zu holen und verlor mit 0:3. Nun heisst es für beide Teams Revanche nehmen.

Oliver Beck

Auf die Loose-Schützlinge wartet am Sonntag um 14.00 Uhr in Schaan mit den Berner Young Boys ein sehr starker Gegner, der den Liechtensteinern sicher alles abverlangen wird. Trainer Ralf Loose weiss, was

auf seine Mannschaft zukommt: «YB ist ein starker Gegner mit fünf Nationalspielern im Kader. Das letzte Spiel bei Xamax haben sie souverän mit 4:1 gewonnen.» Ein leichtes Unterfangen wird es also sicher nicht, gegen die Berner drei Punkte zu holen. Doch wer die Mannschaft von Ralf Loose kennt, weiss, dass diese Jungs zu allem fähig sind und auch gegen YB bestehen können.

**Optimistischer Ralf Loose**

Der LFV-Trainer sieht dem Spiel keineswegs pessimistisch entgegen: «Wenn wir die Leistung vom Sion-Spiel wiederholen können und et-

was mehr Glück haben liegt einiges drin. Um zum Erfolg zu kommen werden wir versuchen, den Gegner früh unter Druck zu setzen und guten Kombinationsfussball zu spielen. Mit drei Spitzen werden wir immer sehr offensiv ausgerichtet sein.» Doch Loose geht es, wie er immer wieder betont, nicht nur um den Sieg. Ihm liegen auch andere Dinge am Herzen: «Natürlich hoffen wir auf einen Sieg. Aber neben dem Ergebnis zählen auch andere Dinge. Mir ist wichtig, dass wir guten Fussball spielen und dass sich die Spieler laufend weiterentwickeln können», führt er aus. Wenn beim Abschlusstraining

nichts Aussergewöhnliches mehr passiert, kann Loose fast auf den gesamten Kader zurückgreifen. Nur Walter Bürkli muss verletzt passen.

**Bellinzona zu Gast**

Die U15-Truppe von Josef Weikl trifft am Sonntag um 12.00 Uhr in Triesen auf Bellinzona. Für die Mannschaft wäre ein Erfolg nach dem misslungenen Saisonauftakt in Kriens Gold wert. Dem leicht angeknacksten Selbstvertrauen würde es auf jeden Fall gut tun. Eine Leistung, wie sie die Weikl-Schützlinge vor zwei Wochen im Pokal zeigten, würde sicher reichen, um das Schiff wieder auf Kurs zu bringen.

**Aufwärtstrend bestätigen**

Fussball: Erstligist Vaduz trifft auf das starke Altstetten

Der FC Vaduz darf sich morgen keinen Fehltritt erlauben, denn die Konkurrenz ist den Residenzern weiterhin dicht auf den Fersen. Gegen das noch Aufstiegsambitionen hegende Altstetten sollten also schon drei Punkte herauspringen. Für Spannung wird somit in jedem Fall gesorgt sein, da es für beide Teams um einiges geht.

Oliver Beck

Für die Mannschaft von Spielertrainer Uwe Wegmann gilt es, die klare Leistungssteigerung vom letzten Wochenende zu bestätigen, denn mit Altstetten heissen die Vaduzer am Sonntag um 16.00 Uhr einen unangenehmen Gegner willkommen. «Altstetten besitzt eine sehr kompakte Mannschaft. Ausserdem haben sie mit Langen von Freienbach einen starken Neuzugang in ihren Reihen», zeigt Wegmann durchaus Respekt vor dem Gegner. Eine zusätzliche Gefahr geht laut dem Spielertrainer auch von den zwei Angreifern aus, die durch ihre Körpergrösse vor allem bei Kopfbällen ein ständiger Unruheherd sein werden. Die Zürcher sind also keineswegs zu unterschätzen, vor allem weil es ihnen sicherlich auch nicht an Moti-



Nationalspieler Michael Stocklasi muss gegen Altstetten passen.

vation fehlen wird, denn als Tabellenvierter haben sie noch reelle Chancen auf die Aufstiegsplätze.

**Engagierte Spielweise**

Natürlich hat sich Uwe Wegmann schon einen Plan zurechtgelegt, wie er sein Team zum Erfolg führen will: «Nachdem wir im letzten Heimspiel nicht gerade berauschend gespielt haben, wollen wir nun mit einer engagierten Spielweise den Sieg ho-

len. Wir müssen den Gegner schnell in den Griff bekommen und ausschalten.» An Motivation fehlt es im Lager der Vaduzer auf keinen Fall, was man an Wegmanns Äusserungen problemlos feststellen kann: «Wir spielen zu Hause und wollen gewinnen. Wir müssen den ersten Platz verteidigen. Heimspiele muss man einfach gewinnen, vor allem wenn es gegen einen Mitkonkurrenten um die Aufstiegsplätze geht.»

**Fans versöhnen**

Für das morgige Spiel gibt sich der Deutsche recht optimistisch. Der Sieg gegen Kreuzlingen am letzten Sonntag hat auch ihm sichtlich Selbstvertrauen gegeben: «Wenn wir von der kämpferischen Einstellung her so agieren wie in Kreuzlingen, bin ich für das Altstetten-Spiel sehr zuversichtlich.» Zweifellos ist den Liechtensteinern morgen einiges zuzutrauen. Nicht nur wegen der drei Punkte vor einer Woche, sondern auch weil man die heimischen Fans mit einer guten Leistung versöhnen will.

Leider sind noch immer nicht alle Spieler fit: Die junge Garde mit Stocklasi, Fischer und Troisio fällt weiterhin aus und hinter dem Einsatz von Arno Schmid steht noch ein grosses Fragezeichen.

**TENNIS**

**Hingis steht im Finale**



Beim Masters-Series-Turnier in Indian Wells (Kalifornien) kommt es heute (Samstag) Abend erneut zu einem Final zwischen Martina Hingis (Bild) und Lindsay Davenport (USA). Hingis besiegte nach Startproblemen Mary Pierce (Fr/5) in 58 Minuten 6:4, 6:2 und folgte Davenport ins Endspiel.

Zum drittenmal in der noch nicht so alten Saison stehen sich Martina Hingis und Lindsay Davenport in einem Final gegenüber. Ende Januar am Australian Open gewann die Amerikanerin 6:1, 7:5, was ihr vierter Erfolg hintereinander ohne einen Satzverlust gegen Hingis war. Vor zwei Wochen musste das Endspiel von Scottsdale wegen anhaltender Regenfälle abgesagt werden.